

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Öffentliches Protokoll

der 390. Sitzung des Fachbereichsrats
am 07.01.2026; L116
TOP 9 Hybrid, Weitere TOPs in Präsenz

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Professorale Mitglieder: Prof. Dr. Dina Emundts (bis 12:06 Uhr); Prof. Dr. Dennis Göttel (bis 12:10 Uhr); Prof. Dr. Andrew James Johnston; Prof. Dr. Jan Lazardzig; Prof. Dr. Judith Meinschaefer; Prof. Dr. Jutta Müller-Tamm; Prof. Dr. Irene Pieper; Prof. Dr. Ulrike Schneider

Mitglieder des Akademischen Mittelbaus: Jonas Sültmann; Dr. Johannes Traulsen; Arne Werfel

Mitglieder der Studierenden: Mila Jankevitsch; Henriette Wiese

Mitglieder der sonstigen Mitarbeiter*innen: Lorenz Brandtner; Heide Grünert

Frauenbeauftragte: Izabella Goikhman

Entschuldigt:

Professorale Mitglieder: Prof. Dr. Michael Gamper

Sitzungsleitung: Prof. Dr. Jutta Müller-Tamm (Prodekanin für Forschung)

Berater: Sonja Schneller (Verwaltungsleiterin)

Protokoll: Adriana Krause

Beginn der Sitzung: 09:15 Uhr

Ende der Sitzung: 12:12 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Aktuelles
2. Aktuelle Situation der Philologischen Bibliothek (Gast: Monika Schade; Dr. Ida Bentele)
3. Vorstellung der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung (Gast: Jonathan Bär)

Nicht-Öffentlich

4. Bericht der Habilitationskommission Dr. Lena Seauve; ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (Bericht: Prof. Dr. Susanne Klengel)
5. Antrag auf Besetzung einer W2 Professur Englische Sprachwissenschaft / Soziolinguistik nach § 94.2; ggf. Bildung einer Berufungskommission

Öffentlich:

7. Benennung eines studentischen Mitglieds in die Kommission Umhabilitation an die Freie Universität Berlin Dr. Eva Elm „Klassische Philologie“
8. Protokoll der 387. (öffentliches), 388. (öffentliches) und 389. Fachbereichsratssitzung
9. Fortsetzung Diskussion zu Umgang mit Haushaltskürzungen
10. Verschiedenes

Prof. Dr. Jutta Müller-Tamm (Prodekanin für Forschung) begrüßt die Fachbereichsratsmitglieder und Gäste.

TOP1: Aktuelles

Die Prodekanin informiert die Fachbereichsratsmitglieder und Gäste über folgendes Thema:

- An Prof. Dr. Carolin Kögler ist ein Ruf an die Universität zu Köln auf die W3-Professur Anglophone Literaturen und Kulturen ergangen.

TOP2: Aktuelle Situation der Philologischen Bibliothek (Gast: Monika Schade; Dr. Ida Bentele)

- Budgetsituation und Bibliotheksmittel laut Berufungsvereinbarung

Die Philologische Bibliothek konnte laufende Kosten für Lizenzen und Abonnements sowie Nutzer*innenwünsche trotz der Kürzungen und fehlenden Haushaltsmittel in 2025 aus finanziellen Reserven der Vorjahre, Drittmitteln (EXC 2020 Temporal Communities, Siemens-Stiftung) sowie Berufungsmitteln von Professor*innen tragen.

In 2026 ist die Bibliothek aufgrund der reduzierten Reserven und zentraler Einsparungen der UB wieder auf Haushaltszuweisung angewiesen. Der EXC stellt letztmalig Bibliotheksmittel zur Verfügung, auch von der Siemens-Stiftung werden letztmalig Mittel erwartet.

Zur Entlastung der angespannten Budgetsituation könnten aktuell noch vorhandene Bibliotheksmittel aus Berufungsvereinbarung beitragen, wenn sie der Bibliothek zur Verfügung gestellt würden.

Hierfür werden die betreffenden Professor*innen gebeten aktiv zu werden, da die Bibliothek keinen direkten Zugriff auf Berufungsmittel hat. Die Professor*innen werden mit einem Erinnerungsschreiben gebeten zu prüfen, in welcher Höhe noch jeweilige Bibliotheksmittel aus Berufungsvereinbarungen vorhanden sind, und entsprechende Mittel, wo erforderlich, abzurufen. Die Verwaltung des Fachbereichs (Frau Helmke) kann den jeweiligen Betrag auf die Kostenstelle der Bibliothek budgetieren lassen.

- Personalsituation und Auswirkung auf Schulungen

Aktuell sind 3 Stellen unbesetzt, eine 4. Stelle fehlt ab Mai. Auch wenn aufgrund der Vakanzen möglicherweise nicht alle Schulungsanfragen realisiert werden können, lädt die Philologische Bibliothek dazu ein, Schulungsanfragen aus dem Fachbereich direkt an die Fachbibliothek zu adressieren, um die Bedarfe zu identifizieren und ggf. koordiniert auf die Hilfsangebote des Schulungsteams der ZB zurückgreifen zu können.

- Einführung des KI-gestützten Assistenten Primo AI

Die Universitätsbibliothek hat zum 1. Januar einen KI-gestützten Recherche-Assistenten eingeführt: Primo AI. Ausgewertet werden ausschließlich elektronische Quellen, darüber hinaus werden Zusammenfassungen aus den Titeldaten und Abstracts erstellt. Die Ergebnisse eignen sich für einen ersten schnellen Eindruck der verfügbaren digitalen Quellen als möglichen Einstieg in ein Thema. Die Suche in Primo AI kann keine umfassende Recherche ersetzen, eine vertiefte Recherche muss darüber hinausgehen. Einige Verlage haben ihre Texte für Primo AI ausdrücklich ausgeschlossen, obwohl sie lizenziert und in Primo vorhanden sind. Die Philologische Bibliothek bietet ab Februar Schulungen zum Umgang mit Primo AI an, um themen- und fachbezogen die Funktionalitäten, Vor- und Nachteile des Tools für die Recherche mit den Studierenden und Lehrenden evaluieren zu können.

- Bibliotheksraum, Benutzung

Die Absperrungen in der Bibliothek sind wieder aufgehoben, alle Arbeitsplätze und die Gruppenräume wieder geöffnet. Ein Fangnetz unter der defekten Glasscheibe sorgt dafür, dass keine Glassplitter in den Innenraum der Bibliothek fallen können, falls die Scheibe brechen sollte. Die Maßnahme ist von der Technischen Abteilung und der Arbeitssicherheit freigegeben.

TOP3: Vorstellung der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung (Gast: Jonathan Bär)

- Vorstellung Jonathan Bär (Psychologe des support.points am Fachbereich), Zwischenbilanz der Mental Wellbeing Initiative

- Aktuell noch 6 Psycholog*innen an 10 Standorten verfügbar auf dem gesamten FU Campus von Montag bis Freitag; Einzelberatungen (bisher ca. 1.900), sowie Gruppenangebote mit unterschiedlichen Zielgruppen; jeweils auf Deutsch und Englisch

- Ab 31.08.2026 voraussichtlich 3 Kolleg*innen weniger; zudem steht in 2026 die Umstrukturierung der ZE Studienberatung und Psychologische Beratung an, Maßnahmen zur Etablierung eines Hochschulgesundheitsmanagements; Ansprechpartner für support.point-Koordination ist Stefan Petri (Leiter der ZE Studien- und Psychol. Beratung)

- Alle support.point-Standorte stehen allen FU-Angehörigen offen (Studierende, Promovierende, Mitarbeitende, Auszubildende)

- support.points häufig erste Anlaufstelle / erster Psycholog*innenkontakt, fördert Einbindung in psychosoziales Unterstützungsnetz innerhalb und außerhalb der FU
- Vernetzung der support.points innerhalb der jeweiligen Fachbereiche
- support.point am Fachbereich PhilGeist (in der Rost- und Silberlaube):
 - Einzelberatungen (30 Min.) in offenen und Terminsprechstunden: Anliegen häufig psychische Belastungen (Depressivität, Ängste) und/oder Therapieplatzsuche; diese Belastungen stehen in Wechselwirkung mit den Herausforderungen des Studiums; Studium als Schwellensituation
 - Gruppenangebote: Fachbereichsübergreifend u.a. Veranstaltungsreihe „Mental Health Awareness Weeks“ jedes Semester mit Gruppenangeboten u.a. zu Therapieplatzsuche, Austauschtreffen für First Generation Studierende; fachbereichsspezifisch u.a. psychologischer Schreib-Support im Rahmen der Schreibwoche und der von SchreibGeist organisierten Workshop-Reihe zum geisteswissenschaftlichen Schreiben, Workshop zu Selbstfürsorge für Mentor*innen, Austausch für Beratende über herausfordernde Situationen.
- Wir freuen uns über Anfragen/Vorschläge für Unterstützungsformate. Besteht z.B. Bedarf für Austauschformate für Lehrende bezüglich herausfordernder Situationen? („Intervision“, kollegialer Austausch, diesen könnten wir z.B. psychologisch begleiten bzw. für Fragen zur Verfügung stehen); Kontakt: j.baer@fu-berlin.de

- Am 07.07.2026 (Dienstag) 1-tägige Weiterbildung für Mitarbeitende „Psychische Gesundheit an Hochschulen: Sensibilisierung und Handlungsmöglichkeiten im Kolleg*innenkontakt“: <https://veranstaltung.weiterbildung.fu-berlin.de/Veranstaltung/cm68ac7913271d1.html>

TOP11: Benennung eines studentischen Mitglieds in die Kommission Umhabilitation an die Freie Universität Berlin Dr. Eva Elm „Klassische Philologie“

Der Tagesordnungspunkt wird verschoben.

TOP8: Fortsetzung Diskussion zu Umgang mit Haushaltskürzungen

In verschiedenen Redebeiträgen wird hervorgehoben, dass der Fachbereich jetzt ein auf die Zukunft (ab 2034) gerichtetes Konzept erarbeiten sollte. Die Forschungsdekanin weist auf die Einladung zum Austausch über zukünftige Studiengänge bzw. die Reform bestehender Studiengänge hin (Mittwoch, 14.01.2026), das auf Initiative der Studiendekanin stattfindet. Darüber hinaus wird angeregt, in der kommenden Sitzung des Fachbereichsrats über die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zu diskutieren, die Konzepte für die zukünftige Ausgestaltung des Fachbereichs erarbeiten soll.

TOP9: Protokoll der 387., 388. Und 390. Fachbereichsratssitzung

Der Fachbereichsrat stimmt einstimmig dem Öffentlichen Protokoll der 388. Sitzung zu.

Das Öffentliche Protokoll der 387. sowie das der 390. Fachbereichsratssitzung werden auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP10: Verschiedenes

Keine Beiträge

Protokoll: Prof. Dr. Jutta Müller-Tamm / Sonja Schneller / Adriana Krause